

<https://www.bitchute.com/video/IWmBlOaQPYYqL/>

(00:00):

Okay, inzwischen kennen die meisten von euch die Young Global Leaders des Weltwirtschaftsforums und wie Klaus Schwab, der Leiter des Weltwirtschaftsforums, 2017 vor der Kamera zugab, dass seine Organisation Regierungen auf der ganzen Welt durchdrungen hat, insbesondere Kanada, und er liebt Justin Trudeau.

Schwab (00:22):

Worauf wir jetzt sehr stolz sind, ist die junge Generation wie Premierminister Trudeau, der Präsident von Argentinien und so weiter. Wir durchdringen die Kabinette. Gestern war ich also auf einem Empfang für Premierminister Trudeau, und ich weiß, dass die Hälfte seines Kabinetts oder sogar mehr als die Hälfte seines Kabinetts junge globale Führungskräfte des Weltwirtschaftsforums sind.

Polly (00:56):

Das Young Global Leaders Programm, eine Gruppe von mehr als 600 Führungskräften aus 90 Ländern weltweit. Die Young Global Leaders Absolventen engagieren sich in Aktivitäten, die darauf abzielen, "den Zustand der Welt zu verbessern". Oh ja. Immer.

Sie sind CEOs der Fortune-500-Unternehmen, in Königshäusern, in führenden NGOs und nationalen Non-Profit-Organisationen, Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in mehreren Bereichen der Gesellschaft, Sportpersönlichkeiten und mehr.

Oh ja, ich würde sagen, mehr junge globale Führungskräfte allein in Kanada, darunter der Platzhirsch Justin Trudeau, seine Stellvertreterin Christia Freeland, die stellvertretende Ministerin für strategische Politik und globale Angelegenheiten.

Diese Frau, Karina Gould, war die große Zensorin. Im früheren Kabinett hatte sie eine andere Position. Und nicht nur sie, sondern auch einige Senatoren gehören zu den Young Global Leaders, und schockierenderweise ist auch die Oberste Richterin des Obersten Gerichtshofs von Kanada, Renée Maria Trambly, eine Young Global Leaderin.

(02:04):

Diese Leute sind im Grunde alle präpariert, geschult und in der Hand von Klaus Schwab vom Weltwirtschaftsforum, Deutschlands Regierungschefin Angela Merkel, Jacinda Ardern aus Neuseeland, Emmanuel Macron aus Frankreich. Ich könnte so weiter machen, es gibt über 600 von denen und sie haben die Kontrolle über einige der wichtigsten Industrien, Länder, Ministerien und Unternehmen der Welt.

So wurde unser System allmählich durch Programme wie dieses unterwandert. Wie gesagt, viele Menschen wachen jetzt auf und eine Menge guter Arbeit wird geleistet, um das aufzudecken. Aber was die Leute noch nicht wirklich begriffen haben, ist das, was Klaus Schwab in den wenigen Minuten nach dem Clip sagte, den ich gerade gezeigt habe. Hört.

Schwab: (03:03):

Zusätzlich zu den Young Global Leaders haben wir jetzt auch die Global Shapers in 450 Städten auf der ganzen Welt. Wenn ich eine Gruppe von Global Shapers im Raum habe und sie frage: Denkt ihr global oder national? Die Mehrheit würde sagen: global. Ich bin also sehr optimistisch, was die Zukunft der Welt angeht.

Polly (03:27):

Wir haben also Young Global Leaders und er gibt uns einen weiteren Krümel, dem wir nachjagen können. Er sagt, wir haben auch diese Organisation namens Global Shapers. Nun, was sind sie? Darüber möchte ich heute mit euch sprechen. Nur für den Fall, dass ihr euch fragt, warum wir uns

für das Weltwirtschaftsforum interessieren und warum wir uns Sorgen machen sollten, dass es Einfluss hat.

Ist es nicht nur eine nette Denkfabrik, zu der alle gehen, und es ist nur eine schicke Party in Davos einmal im Jahr, und sie machen nicht wirklich etwas?

Oh, nein, nein, nein, nein, nein, nein. Sie sind sehr, sehr signifikant. Hier ist zum Beispiel einer der Ablaufpläne auf ihrer eigenen Website. Das ist ein Teil davon, der mit COVID 19 zu tun hat. Denkt daran, Klaus Schwab vom Weltwirtschaftsforum hat das Buch COVID 19, The great reset, geschrieben, das der Öffentlichkeit im Juni 2020 präsentiert werden sollte.

Wann wurde eine Pandemie ausgerufen? Im März 2020. Und er hatte dieses Buch bereits im Juni 2020 auf dem Markt? Man muss sich fragen, wie er das geschafft hat und wie sie diese großartige, detaillierte Tabelle mit all den Dingen erstellt haben, die sie mit COVID 19 ändern wollen.

Wenn man also auf dieser Seite auf "Antwort der Regierung auf COVID 19" klickt, erscheinen diese blau markierten Felder und was sie beinhalten.

Globale Steuerung ist etwas, das sie mit COVID 19 ändern können, sie können mit COVID 19 eine agile Regierungsführung bewirken, humanitäre Maßnahmen, Justiz und Recht können sie ändern, die Gesundheitsversorgung werden sie ändern, Arbeitskräfte und Beschäftigung werden sich ändern. Städte und Urbanisierung sind ein Bereich, mit dem sie sich befassen werden, öffentliche Finanzen und Sozialschutz, was auch immer das ist und wie sie diese beiden Dinge und die Bürgerbeteiligung kombinieren können, aber jeder Punkt hier zeigt andere Verbindungen auf. Dies ist ein sehr, sehr dichtes Netz von Planungen, an denen sie seit langem arbeiten.

(05:33):

Ich denke, es ist nicht zu leugnen, dass sie jedem einzelnen dieser Dinge nachjagen, seit COVID 19 zu einer Pandemie erklärt wurde. Deshalb interessiert uns das Weltwirtschaftsforum, das unsere Regierung und unser Kabinett infiltriert. Und ich zeige euch gleich, wie es auch unsere Bürokratie und andere Bereiche beeinflusst.

Von Young Global Leaders zu den Global Shapers, hier sieht man, dass es sich um eine Initiative des Weltwirtschaftsforums handelt, die 2011 gegründet wurde. Sie sagen, und das ist vom Juni 2021, dass sie etwa 11.000 Global Shapers haben, 3.500 Absolventen, 448 Zentren in 150 Ländern. Und in nur einem Jahr 2020 bis '21 haben sie 698 Projekte umgesetzt.

Die Global Shapers Community wird von einem Stiftungsrat verwaltet. Seht euch das an. Wir haben David Rubenstein, Mitbegründer und Mitgeschäftsführer der Carlyle Gruppe.

Ellen Shook von Accenture. Khalid Alkhudairure von der Riyad Bank.

Wir haben einige NGO-Leiter und eine Künstlerin hier. Die Kanadierin ist angeblich eine Künstlerin, aber tatsächlich ist sie nicht aus Kanada, sie stammt aus Pakistan.

Ganz unten haben wir Eric Tse, den Geschäftsführer von Sino Biopharmaceutical, um auch die Pharmaindustrie abzudecken.

Die jungen Global Shaper, die alle zwischen 18 und 27 Jahre alt sind, befinden sich in ihrer Blütezeit, oder? Idealistisch, voller Energie, werden sie diesen NGO-Führern glauben, diesen, oh mein Gott, Mama, Papa, könnt ihr das glauben? Das Weltwirtschaftsforum hat mich gebeten, Teil seiner Global Shapers Community zu werden. Ich weiß nicht, wie ich es geschafft habe, sie müssen etwas in mir sehen und ich will die Welt verändern. Und ich glaube jedes Wort des Klimawandel-Mülls, des Gleichstellungs-Mülls. Alles, was diese Wirtschaftsführer sagen, denn das Weltwirtschaftsforum ist ein Zusammenschluss der Leiter der größten Unternehmen der Welt und angeblichen Wohltätigkeitsorganisationen und Bürgergesellschaften und Nichtregierungsorganisationen. Und die Kids müssen das sehen, die jungen Leute, und sie glauben, was sie hören. Sie glauben der Fassade.

Sie verstehen nicht, dass diese sehr monolithischen Unternehmen sich in die Vorstände eingeschlichen und in einigen Fällen die Wohltätigkeitsorganisationen, die jetzt Teil des Weltwirtschaftsforums sind, vollständig übernommen haben.

Das ist jetzt alles vermischt, es sind alles dieselben Leute. Wenn man die Oberfläche dieser Hunderten und Aberhunderten von NGOs ankratzt, wird man feststellen, dass sie Partner sind... man muss immer auf die Seite der Partner gehen, ihre Partner haben immer überlappende Interessen. Accenture ist bei nahezu allen dabei. Die Banken sind dabei, alle von ihnen. Google ist bei vielen dabei. Ich könnte weitermachen, Versicherungsgesellschaften, Dinge, von denen man noch nie gehört hat, wie Hightech-Sicherheitsfirmen.

(09:03):

Sie überschneiden sich alle. Das sind die NGOs und die Konzerne, die am Weltwirtschaftsforum beteiligt sind. Aber sie greifen diese jungen Leute auf, richtig? Das erzählen sie ihnen. Die Global Shapers Community ist die Macht der Jugend in Aktion. Es ist ein Netzwerk junger Menschen, die den Dialog, Handlung und Veränderungen vorantreiben. Es ist eine Graswurzelbewegung, sagen sie. Es ist buchstäblich das Gegenteil einer Graswurzelbewegung. Graswurzel bedeutet, dass eine Gruppe von Menschen gemeinsam ein Problem sieht und sagt: "Wir können das nicht mehr ertragen. Wir sollten endlich etwas dagegen tun. Das hier ist genau das Gegenteil davon. Diese Leute veranstalten jeden Februar eine Rekrutierungskampagne. Es war gerade mitten in einer Anwerberaktion, als ich mich mit ihnen befasste.

Okay, seht: Hervorgegangen aus dem Weltwirtschaftsforum, ist es ein Netzwerk von inspirierenden jungen Menschen unter 30 Jahren, die zusammenarbeiten, um lokale, regionale und globale Herausforderungen anzugehen, mit mehr als 14.000 Mitgliedern, bla, bla, bla.

Wenn sie die einzelnen zentralen Führer in Davos versammeln, um sie zu belohnen und ihnen einmal im Jahr eine ganz besondere Behandlung zukommen zu lassen, dann sind das die Leute, die dorthin gehen und sie betreuen, sie treffen und mit ihnen reden.

Al Gore, Christine Lagarde, Mark Carney, ein Haufen Banker größtenteils. Ellen Shook, das ist die Accenture-Dame. Denkt ihr wirklich, eine Gruppe 18-Jähriger will etwas von einer Geschäftsführerin von Accenture hören?

Aber wenn man sich Accenture ansieht, eng verbunden mit Bill Gates, eng verbunden mit dem ID-2020-Projekt, das sie ins Leben gerufen haben, wie die digitale ID, worüber wir alle vor zwei Jahren sprachen, als wir über COVID 19 diskutierten. Und jeder sagte: Ihr seid ein Haufen Verschwörungstheoretiker, das ist Unsinn. Die werden das nie wirklich versuchen. Aber hier versuchen sie es doch.

Sie müssen die jungen Leute ausbilden, sie als ihre Strohmänner benutzen und der Welt sagen: Seht her, alte Leute, seht, ich meine, ich bin bescheiden genug, die Tatsache zu respektieren, dass diese 18-Jährigen die Welt erben werden. Und wenn es das ist, was sie wollen, dann müssen wir es ihnen geben. Wenn sie eine digitale ID und Gig Economy-Jobs wollen, wer sind wir, dass wir uns ihnen in den Weg stellen? Erkennt ihr den Trick?

Okay. Für mich wurde es sehr interessant, als ich Klaus Schwab die Sache mit den Global Shapers sagen hörte und der Konvoi zufällig zur gleichen Zeit stattfand.

Mein erster Gedanke war: "Mensch, ich frage mich, ob in Ottawa irgendwelche Global Shaper leben. Könnten sie hinter den Beschwerden über die Trucker stecken? Sind sie diejenigen, die den ganzen Ärger verursachen? Frage ich mich. Und tatsächlich gibt es in Ottawa ein Zentrum der Global Shaper.

(11:52):

Ich fand also einige Informationen und postete sie auf Twitter. Zwei Stunden später sagte jemand zu mir, oh, dein Link zu dieser Seite funktioniert nicht. Und ich dachte, oh, komm schon. Das habe ich eben gemacht. Und ich sah nach, boom, gelöscht, gelöscht, sorry, wir können die Seite, nach der Sie suchen, nicht finden.

Und ich dachte, oh mein Gott. Also haben wir schnell so viele Informationen archiviert und heruntergeladen, wie ich hatte, denn mein Browserfenster war noch offen. Ich habe also alle Fotos von allen Ottawa-Shapern. Hier sind einige von ihnen, hier ist die nächste Reihe. Und hier sind noch ein paar mehr, manche Leute haben jetzt nicht mal mehr Bilder. Ich weiß nicht, warum, aber

das sind die Ottawa-Shaper. Also dachte ich, oh mein Gott, die löschen das wirklich schnell. Was wollen sie mir nicht zeigen?

Und ich glaube, es könnte der Kerl gewesen sein, der dort aufgelistet ist. Scott Gilmore, Global Shape Ottawa Zentrum, denn er ist mit Catherine McKenna verheiratet, der ehemaligen kanadischen Ministerin für Umwelt und Klimawandel. Eines der unausstehlichsten Kabinettsmitglieder in Trudeaus erstem Kabinett, einfach schrecklich. Sie ist auch die Person, die das gesagt hat:

### **Ausschnitt aus anderem Video.**

(13:23):

Sie ist dumm, aber sie hat die Katze aus dem Sack gelassen, oder nicht? Sie hat die Wahrheit gesagt. Wenn das dein Credo ist, wenn du es immer wiederholst, wenn du es lauter sagst, werden die Leute es glauben.

Sie hat übrigens auch Hund gegessen, aber darum geht es nicht. Es geht darum, dass ihr Mann, Scott Gilmore, ein Young Global Shaper war, aktuell im Ottawa Hub gelistet. Die Altersgrenze für junge Global Shaper liegt angeblich bei 27 Jahren. Was also macht er auf dieser Seite? Es gibt eine ganze Menge. Als ich nachsah, fand ich einige, die älter waren als 27, aber sie werden trotzdem als junge Global Shaper gezählt, weil es nichts damit zu tun hat, Jugendliche zu inspirieren. Es geht vielmehr darum, hochrangige Personen oder Personen in Schlüsselpositionen zu finden, damit Sie sie für Ihre Zwecke einsetzen können.

Scott Gilmore war ebenfalls ein Young Global Leader, aber er ist auch ein Senior Fellow der Munk School of Global Affairs und der Ashoka Stiftung. Er hat eine Wohltätigkeitsorganisation, die was tut? Diese Wohltätigkeitsorganisation hilft bei der Vermittlung von Verträgen in Afghanistan, Haiti, Timor-Leste, Burma, Mosambik, Liberia, blah, blah, blah. Das ist eine Wohltätigkeitsorganisation. Das ist eine Wohltätigkeitsorganisation, die Verträge zwischen einigen der größten, räuberischsten Unternehmen der Welt und den Nationen, die sie zerstört haben, vermittelt. Scott ist zufällig auch für internationale Angelegenheiten bei Maclean's Magazine zuständig, einem sehr großen Verlag, der in der kanadischen Meinungsbildung sehr einflussreich ist.

Das ist also eine der Personen, von denen ich annehme, dass sie nicht wollten, dass ich etwas über sie herausfinde, als ich über die Global Shapers von Ottawa recherchierte. Gehen wir zurück zur Liste, schauen wir uns diese Person an, Marina Savka, sie ist eine Kuratorin. Für sie bedeutet Kurator im Grunde Präsident, jedes Jahr gibt es einen neuen Präsidenten und Vizepräsidenten und sie nennen sie Kurator und Vizekurator.

Marina Savka ist also in diesem Jahr die Kuratorin. Und ihr erratet nie, wo sie arbeitet. Wenn man bedenkt, was vergangene Woche passiert ist. Das sollte euch umhauen. Marina Savka, Leiterin des Ottawa-Zentrums der Global Shapers Community, arbeitet für den Ukrainisch-Kanadischen Kongress.

Sie arbeitet eng mit dem CEO Ihor Michalchyshyn und den nationalen UCC-Mitarbeitern in Ottawa und Winnipeg zusammen, um Projekte und Veranstaltungen im Zusammenhang mit den Prioritäten der UCC und öffentlichen Angelegenheiten zu verwalten. Ich meine, boom?

(16:23):

Ich denke, es ist ein ziemlich großer Boom, wenn man bedenkt, dass plötzlich Krieg in der Ukraine ist und sie die Weitsicht hatten, diese Marina Savka zur Kuratorin des Global Shapers Hub zu machen, gerade rechtzeitig zum Kriegsausbruch, den sie, oh, auf keinen Fall vorhersehen konnten. Das ist alles reiner Zufall.

Die Co-Kuratorin oder Vize-Kuratorin ist die Schweizer Anwältin Lea Maria Moser. Sie ist an den Davoser Labordialogen und dem Projekt Ottawa gegen Corona beteiligt. Sie setzen Lea in ihrem Facebook-Rekrutierungsvideo ein. Weiter zur nächsten, Fatima Muneer, die aus irgendeinem Grund so erfolgreich war, dass sie dieses Jahr in den Status eines Young Global Leader befördert wurde. Sie arbeitet mit der kanadischen Regierung an der Nutzung von Daten zur Unterstützung von Anti-

Rassismus-Initiativen. Die nächste Person auf der Grafik, die ich vorhin gezeigt habe, Estelle Ah-Klow, arbeitet in der kanadischen Regierung als Bürokratin in der Abteilung für Beschäftigung und soziale Entwicklung in Kanada.

Die Nächste, Eliza Ali, wurde in einem Nachrichtenbeitrag erwähnt, in dem sie dafür kämpfte, dass ein Eigentümer keine Miete für eine Sonderschule verlangen durfte.

Sie wollten diese Sonderschule in eine richtige Schule verlegen, und aus irgendeinem Grund kam diese junge globale Gestalterin daher und sagte: Nein, Sie können keine Miete verlangen... dieser private Vermieter, sie sollten keine Miete von dieser Schule verlangen. Sie sollten das Geld einfach verlieren.

Und natürlich trug sie dazu bei, die öffentliche Meinung auf die Seite der Schule zu ziehen, was bedeutet, dass der Vermieter noch ein weiteres Jahr auf die Miete verzichten musste, bevor die Situation geklärt war.

Zudem erhält sie kostenlose Werbung. Sie ist angeblich eine Wissenschaftlerin. Mit dieser Seifenkisten-Wissenschaft wirbt Ottawa also für sie.

Können uns Ratten mehr über Empathie lehren? Das ist das große Projekt dieser Frau: Ratten und Empathie. Und die Soapbox Science wirbt für sie. Und dann fragen wir uns: Okay, woher kommt die Seifenkisten-Wissenschaft, was ist das? Seht euch das an. Das Weforum, das Weltwirtschaftsforum, Geertje van Keulen ist die Organisatorin der Seifenkistenwissenschaft.

Und sie ist eine Agenda-Beauftragte des Weltwirtschaftsforums.

Seht ihr den Zirkel? Diese Art von vorgetäuschem Ruhm, diese falsche Kompetenz, ich meine diese Frau, wir wissen nichts über sie. Sie sagt, sie sei eine Wissenschaftlerin. Sie treibt das Narrativ voran. Und das Weltwirtschaftsforum arbeitet mit seinen anderen globalen Gestaltern und Partnern zusammen, um das Profil ihrer eigenen jungen Leute, die in den Kult involviert sind, zu stärken.

Ich habe ein weiteres perfektes Beispiel dafür, hier, diese Frau, Katie Boothby-Kung, sie ist ein Young Global Shaper im Ottawa Hub. Wenn man sich anschaut, was sie macht, sie ist Teil dieser Sache namens Copper Root Collective, und ihr Mann ist ebenfalls Teil des Copper Root Collective.

(19:44):

Sein Name ist Greg Kung. Okay? Sie machen also dieses Ding, ich weiß nicht, irgendwas mit Seife, Seife rettet Leben oder... bei dem sie vorgeben, Bauern in irgendeinem fernen Land zur Seifenherstellung zu bewegen. Und dann verkauft ihre Organisation die Seife, um Spendengelder für dieses Dorf zu sammeln.

Es gibt Hunderttausende solcher Betrügereien. Okay, so viele. Wie auch immer. Diese junge globale Gestalterin ist mit diesem Mann verheiratet, Greg Kung, der... hört euch das an: Er kommt aus Calgary, aber er hat viele Jahre als politischer Mitarbeiter auf Parliament Hill gearbeitet. Derzeit geht er seiner anderen Leidenschaft nach und wird Rettungssanitäter.

Greg ist als strategischer Berater für mehrere gemeinnützige Stiftungen und Interessenverbände tätig. Auf seinen Reisen hat Greg den Nutzen von sauberem Wasser und sanitären Anlagen aus erster Hand erfahren. Deshalb freut er sich sehr, Teil des Soap2Hope-Teams zu sein.

Oh, da ist es. Seife der Hoffnung, er und seine Frau - Soap2Hope-Team. Ist das nicht seltsam, eine seltsame Kombi? Aber es wird noch verrückter, denn Greg Kung war auch an vielen öffentlichen Kampagnen beteiligt, die bestimmte Ziele verfolgten.

Der Hochschulstreik: Greg Kung spricht darüber, wie sie die Hochschule verklagen werden, wenn sie weiter streikt.

Der Minister ist sehr beunruhigt über den Mangel an Gesprächen zwischen den Hochschulen und der Gewerkschaft. Und hier ist Greg Kung aus irgendeinem Grund der Studentenvertreter in dieser Sache.

Ist das nur ein Zufall? Vielleicht war Greg Kung ein Student und ist zufällig vor die Kameras geraten (pause) und hat dazu beigetragen, das Narrativ zu formen und Ärger zwischen den Gewerkschaften und der Regierung und all das zu verursachen.

Vielleicht, vielleicht, aber wie kann es dann sein, dass Greg Kung zur gleichen Zeit Prinz Charles trifft, weil er eine Rolle dabei spielt, Shopify nach Ottawa zu bringen oder so.

Seht, Greg Cung, Prinz Charles.

Und wisst ihr noch, in diesem Artikel stand, dass er als Angestellter des Parliament Hill seinen Traum verfolgte, Rettungssanitäter zu werden?

Das ist schon irgendwie seltsam. Und außerdem berätst du eine ganze Reihe von Wohltätigkeitsorganisationen. Diese drei Dinge gehören scheinbar nicht zusammen, aber okay, was soll's, Mann. Dann triffst du Prinz Charles irgendwie wegen Shopify, aber ich habe nachgeschaut und mich gefragt, ob er jemals seine Ausbildung zum Sanitäter abgeschlossen hat und was daraus geworden ist. Das hat er. Und ratet mal was? Er wurde Regionaldirektor, Greg Kung OPA Interimsdirektor für Politik und Regierungsbeziehungen.

Ich habe das überprüft. Mitte 2020 war er noch dabei, aber ich kann nicht sagen, ob er seither weitergemacht hat, ich bin nicht sicher.

Aber ist euch aufgefallen, Mitte 2020, als das sehr wichtig war, während der Corona-Pandemie. Und er war dafür da.

(22:49):

Er war für diesen Zeitraum dort. Ich finde es einfach interessant, okay? Brian Detchou, arbeitet für etwas namens Crestview Strategy. Das ist unglaublich. Ich war sprachlos. Crestview Strategy ist eine PR-Marketing-Firma, die auf ihrer Website wörtlich sagt, dass sie Influencer finden und Zitat: motivieren sie auf ihrem Weg als Aktivisten.

Ich habe vor drei Jahren darüber berichtet, als Großmäuler in Kanada anfangen, ständig politische Rhetorik zu verbreiten. Ich fragte mich: Warum reden sie so viel darüber? Und dann erfuhr ich von der Crestview-Strategie.

Und, kaum zu glauben, Crestview Strategy ist eine Firma, die vom Mann unserer derzeitigen Stabschefin des Premierministers, Katie Telford, gegründet wurde.

Das ist also ein Young Global Shaper, der von dieser Firma angeheuert wurde. Und er war auch Sonderberater im kanadischen Senat, im Büro des Premierministers, im Büro des Generalgouverneurs, im Büro des Geheimen Rates, im Büro des Sprechers des Repräsentantenhauses, in der Gruppe der unabhängigen Senatoren, im Büro des Amtsinhabers des Schwarzen Stabes. Ich weiß nicht einmal, ich weiß nicht einmal, was das ist, das Büro des Amtsinhabers des schwarzen Stabes.

Und jetzt ist er Rechtsreferendar am Internationalen Strafgerichtshof. Und er wurde vom Weltwirtschaftsforum 2021 zum "Global Shaper" ernannt, in Anerkennung seines außergewöhnlichen Potenzials für zukünftige Führungsaufgaben in der Gesellschaft. Exakt.

Sie wollen ihre Krallen in diese Leute schlagen, damit sie sie anrufen können, wenn sie einmal in einer einflussreichen Position sind, und ihnen sagen, sie sollen sicherstellen, dass sie mit dieser Richterin sprechen - zum Beispiel, und sie soll den Anführer des Konvois nicht auf Kautionsfreilassen - zum Beispiel, solche Dinge.

Dies sind die unterirdischen Tentakel, in Form der Young Global Leaders. Lasst mich weitermachen. Das ist Umang Khandelwal, sie ist Referentin für Wettbewerbsrecht im Ministerium für Innovation, Wissenschaft und wirtschaftliche Entwicklung in Kanada.

Sie hat auch den Preis "Junger Wunder-Immigrant des Jahres" gewonnen, den wir in Kanada haben, wenn man das glauben kann, im Jahr 2018. Bilde sie, gib ihnen das Gefühl, wichtig zu sein, und wenn du sie dann brauchst, um dir innerhalb der Regierung einen Dienst zu erweisen, tun sie es. Habt ihr je von ihr gehört? Nein. Das ist der Grund, warum die Young Global Shapers so perfide sind. Wer ist der Nächste? Diesmal haben wir Christine Martel-Fleming, ratet mal, wo sie arbeitet, bei der NATO-Vereinigung von Kanada und globale Angelegenheiten, Kanada.

NATO, Ukraine. Was ist in den Medien? Diese Leute sind... sie sind wie Junior-Spione. Wie soll man es sonst ausdrücken? Sie war auch zufällig in einem CTV-Nachrichtenbeitrag über die Adoption von Hunden während der Isolation zu sehen, nur ein Zufall?

Ich meine, habt ihr euch jemals gefragt, wie die Medien diese Leute finden? Diese persönlichen Geschichten, wie "Ich war einsam und habe einen Hund adoptiert", hat sie die CTV News angerufen und ihnen das erzählt? Und die sagten: "Wie interessant, wir machen eine Geschichte über dich", oder, denkt ihr, es gibt eine Agenda und sie brauchen ihre verlässlichen Leute, die in den Medien auftauchen?

(26:29):

Keine Ahnung, warum, aber wie stehen die Chancen, dass CTV sie auswählt, wenn sie ein Global Shaper ist und Teil der kanadischen Regierung und Teil des NATO-Verbandes von Kanada, so hieß er doch? NATO-Verband von Kanada, nebenbei bemerkt, wer sind die Partner des NATO-Verbandes von Kanada? Via Rail, General Dynamics, The Chaos Group of Canada, was ist das? Steam Whistle Ale. Da sind einige Mainstream-Medien dabei. CN Rail, die Regierung von Ontario, die Munk School, da gibt es eine weitere Überschneidung, von der wir schon gehört haben.

In Ordnung, kommen wir zur nächsten Person, wer ist das? Adam Moscoe, eine junge globale Führungspersönlichkeit aus Ottawa, Teil des jüdischen Kulturerbe-Monats, Top 20 unter 20. Er arbeitet bei Shared Services, Kanada, also in der IT-Abteilung.

Eric Neundorf, er ist ein leitender politischer Analyst im Büro des Geheimen Rates. Er hat ein Grundsatzpapier darüber geschrieben, wie COVID 19 unterschätzt wurde. Das hilft dem Narrativ. Hier ist Fred Ninh, Berater bei Finance Canada.

Das ist Joanne Pitkin, Kundenbetreuerin, Öffentlichkeitsarbeit bei Argyle, und sie arbeitet auch für das kanadische Netzwerk für Interessenvertretungen, ein Verbindungsglied, das sicherstellt, dass karitative und gemeinnützige Organisationen, die Zugang zu Pro-bono-Diensten suchen, mit interessierten Fachleuten, die ihre Zeit und ihr Fachwissen ehrenamtlich zur Verfügung stellen wollen, zusammengebracht werden können.

Oh, okay. Wenn also Antifa-Mitglieder, zum Beispiel, dabei erwischt werden, wie sie versuchen, eine Kirche niederzubrennen, zum Beispiel, und sie werden verhaftet, zum Beispiel, und brauchen einen Anwalt, dann kann diese Person einen Anwalt für sie finden, der Teil dieses Netzwerks ist, der sich kostenlos für sie einsetzt, im Unterschied zu den Truckern, die überwiegend aus eigener Tasche zahlen müssen, um sich zu verteidigen, weil sie nicht im Club sind, sie sind nicht Teil des Kults, und es geht einfach weiter und weiter.

Hier ist Emily Prieur, Ottawa-Hub, Global Shaper. Sie erhielt alle möglichen Stipendien, um dies zu tun. Oh ja. Das ist das Interessante an Emily Prieur: Sie hat einen Bachelor-Abschluss in Gesundheitswissenschaften und dann ihren Doktor der Rechtswissenschaften gemacht. Und jetzt arbeitet sie für ein Unternehmen namens NLP Patent.

NLPatent ist ein Unternehmen aus London, England, und es ist ein Werkzeug für die Suche nach Patentinformationen. Emily arbeitet sowohl für das Justizministerium in Kanada als auch für NLPatent. Sie erhielt beide Jobs zur gleichen Zeit.

Da fragt man sich doch, ob das nicht eine praktische, sich überschneidende Beziehung ist, fast so, als könnte Emily eine Lobbyistin sein, ohne sich als Lobbyistin eintragen lassen zu müssen?

Ich weiß nicht. Nur so ein Gedanke. Und bei jeder Figur, die ich untersucht habe, bis auf zwei oder drei, war das so. Liz Radtke, sie ist eine internationale Ökonomin, eine ehemalige Beraterin der OECD in Paris.

(29:43):

Sie ist eine junge Diplomatin aus Kanada. Sie arbeitet für den internationalen Verband der liberalen Jugend. Das ist also ein weiterer Knotenpunkt, über den sie alle kommunizieren, um die Dinge weltweit zu erledigen.

Es gibt da diese Frau, die aus irgendeinem Grund einen Ted-Vortrag hält. In diesem YouTube-Video, das von den Mainstream-Medien in Ottawa beworben wurde, erklärt sie, dass sie eine App erfunden hat. Die Idee ist, Spendenprojekte viral gehen zu lassen. Sie hat sie noch gar nicht entwickelt. Es ist zwei Tage alt.

Sie sagte, dass sie die Idee zwei Tage zuvor hatte und sie spricht im Ottawa Citizen darüber. Das war zur Zeit der Eiskübel-Challenge. Wisst ihr noch? Sie ist also ein Young Global Shaper. Glaubt ihr, wenn sie kein Young Global Shaper wäre, hätte sie im Ottawa Citizen darüber gesprochen? Und wo ist sie dann gelandet? Sie landete bei Deloitte. Deloitte ist eine große Firma, ähnlich wie McKinsey. Es ist wie eine Denkfabrik Schrägstrich Investmentgesellschaft, macht alle Arten von strategischer Planung. Jedenfalls ist sie hier als Sprecherin in einem YouTube-Video zu sehen und erzählt von der Personalberatung bei Deloitte und wie toll es ist, als Werkstudentin bei Deloitte zu arbeiten. Darüber hat sie gesprochen.

Jessica Slade, Ottawa Hub, Young Global Shaper, sie hat für die kanadische Regierung gearbeitet und Initiativen wie die Strategie für soziale Innovation und soziale Finanzen sowie innovative Lösungen für Obdachlosigkeit und kürzlich einen mit 350 Millionen Dollar dotierten Fonds für kommunale Soforthilfe, der von United Way bereitgestellt wurde, vorangetrieben.

Sie wurde mit dem Preis des stellvertretenden Ministers für die Förderung der COVID-19-Unterstützung ausgezeichnet.

United Way kommt oft vor. Bill Gates hat gesagt, das sei eine seiner bevorzugten Wohltätigkeitsorganisationen. Hier ist Dominique Souris, eine weitere globale Gestalterin des Ottawa-Zentrums. Sie arbeitet als Nachwuchsforscherin am Zentrum für internationale Regierungsinnovation, ich weiß nicht, was das ist, aber ich bin sicher, es ist sumpfig. In den letzten drei Jahren befasste sie sich mit Anpassungsfinanzierung, Strategien zur Stärkung der Jugend und klimapolitischen Fragen.

Internationales Forschungszentrum für Entwicklung, Umweltprogramm der Vereinten Nationen, aktiv bei den Klimaverhandlungen der Vereinten Nationen. Wie alt ist dieses Mädchen? Sie nahm an der UN-Klimakonferenz in Marokko als Koordinatorin der Delegation der Seychellen teil.

Okay. Was? Wer weiß?

Vielleicht ist sie noch eine, die nicht mal Kanadierin ist. Soll ich weitermachen? Oh, das ist schwer zu beurteilen. Ich meine mehr von ihr. Sie ist die Geschäftsführerin des Jugendklimalabors. Ali Tejpar arbeitet in der Wirtschaftsentwicklung, Kanada, Ali Tejpar, hier ist er mit dem Bürgermeister von Ottawa, Jim Watson, der den United Way Gemeindebau-Preis erhält.

Oh mein... seht, es ist ein großer Knotenpunkt-Club und ihr seid nicht dabei. Ja. Hier ist Bill Gates. "Meine eigenen Vorstellungen sind die, die man von jemandem erwarten würde, der das Gefühl hat, sehr, sehr viel Glück gehabt zu haben und dass die Ressourcen, die ihm zur Verfügung stehen, in Wirklichkeit die Ressourcen der Gesellschaft sind. Und ich muss gut überlegen, wie ich diese Mittel wieder zurückfließen lasse. Ich finanziere Bildungsprojekte, ich finanziere Bevölkerungskontrolle, ich engagiere mich sehr bei United Way."

Und tatsächlich, wenn man sich daran gewöhnt, dieses kleine Symbol zu sehen, wenn man die Partnerseite von NGOs, Nichtregierungsorganisationen oder Stiftungen aufruft, die im Grunde dasselbe sind, nur steuerfreie Vehikel für reiche Leute, die ihr Geld hin und her schieben und ihre kleinen Lieblingsprojekte finanzieren, dann sieht man ein paar Projekte, ein paar Symbole, die häufig auftauchen, und United Way - insbesondere in Kanada - ist eines davon.

(33:50):

Ja. Subversiv. Ich bin sie alle durchgegangen, und wie man sieht, gab es nur sehr wenige, bei denen ich nichts gefunden habe. Christian Patrick Robard hier, zu dem ist nicht viel herausgekommen, und andere Leute arbeiteten einfach in anderen Regierungsabteilungen.

Die meisten von ihnen hatten jedoch etwas Interessantes oder waren Bürokraten, und zwar in ihrem Rekrutierungsvideo, das ich auf Instagram gesehen habe und das so langweilig war, ich kann es kaum beschreiben. Genau hier, in diesem Rekrutierungsvideo, waren vier von ihnen zu sehen, die alle sagten, sie seien Bürokraten.

Und es war witzig, denn sie sagten, oh, weißt du, wir arbeiten wirklich hart. Ich weiß, es ist viel Arbeit, die Leute fragen immer, wie viel Einsatz es ist, und es ist viel. Aber, ähm, ich ging hin, weil



ich neue Leute kennenlernen wollte, mit einem neuen Hintergrund, aber viele von uns sind Bürokraten. Also, was sagt uns das?

Während sich also alle auf die Young Global Leader konzentrieren und sie sind wichtig, man sollte sich auf sie konzentrieren, dachte ich, es wäre eine gute Idee, euch wissen zu lassen, dass es so etwas wie ein schlüpfrigeres, schattigeres, versteckteres und vielleicht größeres und einflussreicheres Netzwerk gibt, auf das sie zurückgreifen könnten, um alle möglichen Dinge zu tun, und das ist diese Global Shapers Community.

Habt ihr euch schon mal gefragt, wie sie es schaffen, dass die Gegendemonstranten so schnell auftauchen, oder wie sie es schaffen, dass 30 oder 40 Leute bei der Kundgebung des Gesundheitsministers vor einem Krankenhaus anwesend sind, und man fragt sich: Warum sollte jemand da hingehen?

Vielleicht, wenn man ein Young Global Shaper ist, wird man dorthin gerufen. Und sie sind sehr koordiniert. Ich weiß das, denn als ich anfang, über den Ottawa Hub der Young Global Shapers zu posten, wurde die Seite - wie gesagt - gelöscht - innerhalb von zwei Stunden.

Wie auch immer, ich wollte mir den Ottawa Shapers Podcast anhören. Als die Ottawa-Hub-Seite gelöscht wurde, habe ich nachgesehen, und wir konnten den Ottawa Shapers-Podcast nicht finden. Sorry, wir können die Seite, nach der Sie suchen, nicht finden.

Wie wär's damit, dachte ich. Der medium.com Blog, willkommen bei den neuen Ottawa Global Shapers.

410 Fehler, Nutzer hat sein Konto deaktiviert oder gelöscht. Mir ist auch aufgefallen, dass sie bei einigen dieser Leute die Nachnamen gestrichen und nur ihre Initialen angegeben haben, oder sie haben ihre Bilder entfernt.

Wenn man sich die Ottawa Global Shap...nun, Ottawa ist weg, aber wenn man sich z.B. Toronto anschaut, dann verbergen sie, wer sie sind, damit sie nicht gefunden werden können.

Für mich ist das sehr signifikant. Ähm, ja, ich schätze, ich schließe hier einfach ab. Seht, es gibt sie in 450 oder mehr Städten auf der ganzen Welt, und es werden immer mehr.

Plus die Leute, die aus dem Programm ausscheiden, weil sie zu alt dafür sind, also gibt es überall Ehemalige. Und ich weiß mit Sicherheit, pardon, dass sie das, die Spur davon, aus dem Internet löschen.

(37:04):

Wenn in eurer Stadt etwas Seltsames vor sich geht, dann sucht direkt nach einem Global Shapers Center in eurer Stadt und schaut, wer die Leute sind. Verfolgt sie im Netz, schaut, wo sie arbeiten, schaut, welchen Stiftungen sie angehören und achtet auf die Überschneidungen in den Vorständen und stellt fest, dass sie alle die gleiche Agenda vorantreiben, die Agenda 2030 und die Weltwirtschaftsforum-Vierte Industrielle Revolution-Agenda. Das tun sie alle.

So, in Ordnung, Leute. Vielen Dank fürs Zuhören. Wenn ihr meine Arbeit unterstützen wollt, geht bitte auf [amazingpolly.net](http://amazingpolly.net), dort findet ihr meine Adresse, um mir etwas per Post zu schicken, oder ihr könnt online etwas spenden, wenn ihr das möchtet. Außerdem gibt es dort interessante Geschichten aus dem gesamten Netz, Videos, die mir gefallen haben, Geschichten, Artikel, die ich gefunden habe, Zeug von mir, Videokataloge, etc. Alles klar, bis zum nächsten Mal, Leute, Friede mit euch.

Links:

WEF strategische Intelligenz: <https://intelligence.weforum.org/topics/a1Gb00000015HijEAE>

Global Shapers in D:

Berlin: Global Shapers <https://www.globalshapers.org/hubs/berlin-hub> und Impact Hub: <https://berlin.impacthub.net/de/>

Dresden: Global Shapers <https://www.globalshapers.org/hubs/dresden-hub> und Impact Hub <https://dresden.impacthub.net/team/>

Von Impact Hub Dresden kommt man zu allen anderen Impact Hubs in DACH.

Düsseldorf: <https://www.globalshapers.org/hubs/dusseldorf-hub>

Frankfurt: <https://www.globalshapers.org/hubs/frankfurt-hub>

Freiburg: <https://www.globalshapers.org/hubs/freiburg-hub>

Impact Hub Globale Webseite: <https://impacthub.net/> &

<https://theneweconomystartshere.impacthub.net/>

„Unsere Geschichte beginnt Anfang 2005 im Zentrum Londons. Das erste Impact Hub im Londoner Stadtteil Islington ist bis heute geöffnet und aktiv! Unser erster Standort befindet sich im obersten Stockwerk eines alten Lagerhauses und verkörpert auf wunderbare Weise den Geist des Unternehmertums vor Ort. Alles wurde von Grund auf neu gebaut, und der Raum wurde so gestaltet, dass er ein gemeinschaftliches Umfeld bietet, in dem Menschen arbeiten, sich treffen und lernen können. Es gab blattförmige Tische, die flexibles Co-Working ermöglichten, einen halboffenen Besprechungsraum, in dem die Nutzer Workshops abhalten konnten, eine abgeschiedene Bibliothek, in der man in Ruhe nachdenken konnte, und eine Gemeinschaftsküche, in der man kleine Besprechungen beim Mittagessen oder Kaffee abhalten konnte. Es gab keine zugewiesenen Arbeitsplätze, so dass die Nutzer jedes Mal, wenn sie Impact Hub besuchten, neben einem anderen Kollegen saßen. Die Hauptidee war, einen Ort zu schaffen, an dem sich ungleiche Verbündete zufällig treffen würden. Das Konzept der Hot Desks ist in der heutigen Welt allgemein bekannt, aber vor mehr als 10 Jahren war dies ein völlig neues Konzept!“

„Das geistige Eigentum und die Marke von Impact Hub gehören der "Impact Hub Association", einem Zusammenschluss aller Impact Hubs. Die Association ist der alleinige Eigentümer der "HUB GmbH (Impact Hub Company)", einer gemeinnützigen Gesellschaft mit dem Auftrag, den globalen Betrieb zu verwalten und die Entwicklung des Netzwerks als Ganzes zu fördern, ähnlich wie eine lokale Impact Hub-Gemeinschaft. Die Impact Hub Company wird derzeit von einem vielfältigen globalen Team (remote) geleitet, von denen einige lokale Impact Hub-Gründer sind.“

Partner und Community

<https://impacthub.net/partners-corporate-innovators/>

<https://impacthub.net/partners-community-partnership/>

Partner zb: <https://socialinnovationacademy.org/> und deren Partner zb

<https://www.mpigi.go.ug/>

<https://socialimpactaward.net/our-partners/our-network-partners/> und deren Partner zb

<https://evpa.eu.com/about-us/supporters> (mit deren Partnern) ...

<https://buildpalestine.com/>

<https://hivespace.ly/>

<https://aspirecircle.org/>

**Founder und Member recherchieren**

Hubs: <https://weall.org/hubs>

WEAll Hubs sind ortsbezogene Gruppen, die die Zusammenarbeit und die Aktivitäten zum Aufbau einer Wohlfahrtsökonomie erleichtern und eine Verbindung zur globalen Bewegung herstellen.

Impact Hub und WEF

<https://www.weforum.org/people/hinnerk-hansen>

"Master-Abschluss, Wirtschaftsuniversität Wien. Wirkungsorientierter Unternehmer und Führungskraft. Zuvor war er Mitbegründer und Leiter mehrerer lokaler und regionaler Initiativen, die darauf abzielen, soziales Unternehmertum und die Fähigkeit, positive Auswirkungen zu erzeugen und zu skalieren, zu fördern. Derzeit Globaler Geschäftsführer von Impact Hub. Forscht weiter über den Unterstützungsbedarf von Sozialunternehmern und berät andere sich entwickelnde Unternehmen und sich wandelnde Institutionen."

Hinnerk Hansen

Alumni, Global Shapers Community

und weitere: <https://www.weforum.org/search?query=impact+hub>